

Führungen Frühjahr und Sommer 2019

Der gute Pflanzen-Arzt: Vor jeder Führung am Sonntag bieten wir von 10:30 bis 11:15 Uhr eine Pflanzen-Sprechstunde an!

2019 ist wieder ein Humboldt-Jahr, denn vor 250 Jahren, am 14.09.1769, wurde Alexander von Humboldt geboren. Die meisten unserer Führungen 2019 sind deshalb diesem großen Naturforscher gewidmet.

Sonntag, 07. April, 11¹⁵ – 12³⁰

Prof. Dr. Peter Nick

Humboldt oder Indiana Jones? Globalisierung auf botanisch

Sonntag, 12. Mai, 11¹⁵ – 12³⁰

Dr. Günter Gerlach

Hart an der Grenze ...auf Humboldts Spuren von Cumaná bis an den Rio Negro

Sonntag, 26. Mai., 11¹⁵ – 12³⁰

Prof. Dr. Norbert Leist

Unterwegs in den Wäldern Kolumbiens - vom Pazifik zum Amazonas

Sonntag, 23. Juni, 11¹⁵ – 12⁰⁰

Dr. Heiko Hentrich

Experimental-Führung Epiphyten: Leben in den Baumkronen

Dienstag, 25. Juni, 18⁰⁰ – 20⁰⁰

Lehrende und Studierende der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Soirée: Wilhelm Lehmanns Botanischer Kalender

Sonntag, 07. Juli, 11¹⁵ – 12⁰⁰

Dipl. Biol. Maren Riemann

Killerpflanzen - Tödliche Verteidigungsstrategien in der Pflanzenwelt



Humboldt oder Indiana Jones? Globalisierung auf botanisch

Wie kam der Tee nach England? Und wie der Rum nach Kuba? Was hat die Meuterei auf der Bounty mit Barack Obama zu tun und warum ist der Pfeffer schuld am Nord-Süd-Konflikt? Lange bevor man das Wort erfand, prägte botanische Globalisierung die menschliche Geschichte, eine Geschichte von Pflanzen, Forschern, Abenteurern.



Auf Humboldts Spuren von Cumaná bis an den Rio Negro

Von der Küste in Cumaná über die Höhle der Fettschwalme, die Küstenkordillere und die Überschwemmungswälder im extremen Süden: Dieser Lebensraum wird aus den Erfahrungen einer Expedition in unerforschte Gebiete illustriert. Einzigartige Pflanzen und Tiere werden vorgestellt, viele zeigen besondere Anpassungen. So gelangen die Naturforscher hart an ihre Grenzen, sowohl die physischen als auch die politischen, wie es auch bei Humboldt der Fall war.



Unterwegs in den Wäldern Kolumbiens

Der nächste Beitrag in unserer Humboldt-Reihe: Auf botanischer Entdeckungsreise in Kolumbiens Wäldern werden faszinierende Einblicke in die Vegetation vor fast 50 Jahren gegeben. Es gibt neben eindrucksvollen Berichten und Bildern auch Pflanzen zum Anfassen aus Herbarbelegen.



Epiphyten – Leben in den Baumkronen

Im Regenwald überleben nur Spezialisten, die mit den wenigen Nährstoffen überleben können. Die hohe Artenvielfalt hängt damit zusammen, dass wir es mit einem riesigen Netzwerk an Überlebenskünstlern zu tun haben. Auf unserem Rundgang werden wir uns einmal genauer anschauen und mit spannenden Experimenten zeigen, was diese Spezialisten so alles draufhaben.



Mit Wilhelm Lehmann durch's Botanische Jahr

In seinen Bukolischen Tagebüchern beschreibt der norddeutsche Lyriker Wilhelm Lehmann (1882-1968) das Werden und Vergehen der Natur im Jahreslauf. In einer Kooperation mit der PH wurden seine ebenso präzisen wie poetischen Schilderungen heimischer Pflanzen auf großformatigen Kalenderblättern zu neuem Leben erweckt. Das können Sie jetzt in seiner Ganzheit noch einmal erleben.

Killerpflanzen

Bei vielen auf der Fensterbank und scheinbar harmlos: viele Pflanzen verbergen todbringende Gifte. Heute oft in Vergessenheit geraten, sind viele dieser Pflanzen von großer kultureller und historischer Bedeutung. Bei dieser Führung entdecken Sie altes Wissen wieder neu, dabei werden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse mit einbezogen. So manche todbringenden Pflanzengifte finden heute Anwendung bei schweren Erkrankungen. Entdecken Sie altes Wissen neu und hören Sie, was die aktuelle Wissenschaft dazu sagt.

